

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2008/09

Ausgegeben am 6. 5. 2009

32. Stück

---

- 265. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Algebra“; Mitglieder
  - 266. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Wissenschaftsgeschichte“; Mitglieder
  - 267. Institut für Chemie; neue Institutsleiterin
  - 268. Curricula-Kommission für die Erstellung des Curriculums Bachelorstudium Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und transkulturelle Kommunikation; Einrichtung
  - 269. Curricula-Kommission für das Bachelorstudium Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und transkulturelle Kommunikation; Mitglieder
  - 270. Förderungsstipendien für 2009; Ausschreibung
  - 271. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
  - 272. Umbenennung und Neueinrichtung von Instituten an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
  - 273. Mitteilungen
  - 274. Ausschreibung von Stellen
- 

**265.**

**Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Algebra“; Mitglieder**

**Mitglieder der Berufungskommission für das Berufungsverfahren  
„Algebra“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

O. Univ.-Prof. DI Dr. Karl **Kunisch** (KFU)  
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Schappacher** (KFU)  
Univ.-Prof. DI Dr. Peter **Grabner** (TU Graz)  
O. Univ.-Prof. Dr. Robert **Tichy** (TU Graz)  
Univ.-Prof. Dr. Klaus **Schmidt** (Uni Wien)  
Univ.-Prof. Dr. Joachim **Schwermer** (Uni Wien)

Ersatzmitglieder:

NN.

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Geroldinger**  
Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang **Müller**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter **Lettl**

**Studierende**

Mag. Andreas **Philipp**  
Daniel **Smertnig**

Ersatzmitglieder:

Daniel **Hirschenhuber**  
Christoph **Haindl**

In der konstituierenden Sitzung am 27. April 2009 wurde

Herr Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Schappacher**

zum Vorsitzenden sowie

Herr Univ.-Prof. DI Dr. Peter **Grabner**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Geroldinger**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**266.**

**Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Wissenschaftsgeschichte“; Mitglieder**

**Mitglieder der Berufungskommission für das Berufungsverfahren  
„Wissenschaftsgeschichte“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz** (Geschichte)  
O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch** (Sprachwissenschaft)  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper** (Geschichte)  
Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg **Rheinberger** (Max-Planck-Institut für  
Wissenschaftsgeschichte, Berlin)  
Univ.-Prof. Dr. phil. Michael **Walter** (Musikwissenschaft)  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf** (Anglistik)

Ersatzmitglieder:

1. Ersatz: O. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Helmut **Konrad** (Geschichte)
2. Ersatz: Univ.-Prof. Dr. Andreas **Mahler** (Anglistik)

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Susanne **Knaller**  
Univ.-Ass. Dr. Johannes **Giessauf**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **List**

**Studierende**

Andreas **Stöckler**  
Stephanie **Moisi**

Ersatzmitglied:

Stefan **Röck**

In der konstituierenden Sitzung am 21. April 2009 wurde

Frau O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper**

zur Vorsitzenden sowie

Herr Univ.-Prof. Dr. phil. Michael **Walter**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Univ.-Ass. Dr. Johannes **Giessauf**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**267.**

**Institut für Chemie; neue Institutsleiterin**

Die Naturwissenschaftliche Fakultät gibt bekannt, dass

Frau Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Nadia Carmen **Mösch-Zanetti**

zur Institutsleiterin des Instituts für Chemie für die Funktionsperiode 1. 4. 2009 bis 31. 3. 2010 bestellt wurde.

Der Dekan:  
Crailsheim

**268.**

**Curricula-Kommission für die Erstellung des Curriculums Bachelorstudium Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und transkulturelle Kommunikation; Einrichtung**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 22. April 2009 die Einrichtung einer Curricula-Kommission für die Erstellung des Curriculums Bachelorstudium Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und transkulturelle Kommunikation beschlossen.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**269.**

**Curricula-Kommission für das Bachelorstudium Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und transkulturelle Kommunikation; Mitglieder**

**Mitglieder der Curricula-Kommission für das Bachelorstudium Deutsch als Fremdsprache/  
Deutsch als Zweitsprache und transkulturelle Kommunikation**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul **Portmann**

O. Univ.-Prof. Dr. Erich **Prunc**

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Branko **Tosovic**

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine **Schmölzer-Eibinger**

Mag. Gudrun **Götz**

Dr. Ursula **Stachl-Peier**

Ersatzmitglieder:

Mag. Eveline **Schwarz**

Mag. Florika **Griessner**

**Studierende**

Christina **Pein**  
 Jelena **Milosevic**  
 Ivana **Hrvoj**

Die Vorsitzende des Senates:  
 Hinteregger

**270.****Förderungsstipendien für 2009; Ausschreibung**

An der Karl-Franzens-Universität Graz gelangen für 2009 Förderungsstipendien gemäß §§ 63 bis 67 des Studienförderungsgesetzes 1992 (StudFG), BGBl. Nr.305/1992, zuletzt geändert mit BGBl I Nr. 134/2008, nach folgenden Kriterien zur Ausschreibung:

**1. Vergabegrundsätze**

Förderungsstipendien dienen zur Förderung nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (Diplom- oder Masterarbeiten und Dissertationen) von Studierenden ordentlicher Studien, die besondere Kosten verursachen (z.B. Auslandsaufenthalt, aufwändige Literatursuche, empirische Untersuchungen). Antragsberechtigt sind ordentliche Studierende mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte AusländerInnen, Staatenlose und Flüchtlinge.

Gemäß § 24 Satzungsteil „Frauenförderungsplan“, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr.13 i vom 6.4.2005 werden Frauen zur Bewerbung besonders aufgefordert.

Ein Förderungsstipendium darf 700 Euro nicht unterschreiten und 3.600 Euro nicht überschreiten. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Ein Rechtsanspruch auf ein Förderungsstipendium besteht nicht. Die Vergabe ist von der sozialen Bedürftigkeit des Bewerbers/der Bewerberin unabhängig.

Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind im Studienförderungsgesetz 1992 in den §§ 2 bis 5 (Begünstigter Personenkreis), §§ 18 und 19 (Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und §§ 63 bis 67 (Ausschreibung und Zuerkennung der Förderungsstipendien) enthalten.

**2. Antragsfristen und Anforderungen**

Bewerbungen können in der Zeit vom

**11. Mai bis 1. Juni 2009**

**und**

**5. bis 23. Oktober 2009**

im zuständigen Dekanat eingereicht werden:

Folgende **Mindestanforderungen** sind zu erfüllen:

- Beginn bzw. Durchführung/Inangriffnahme einer nicht abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit.
- Die wiss. Arbeit muss nach Inhalt und Methode förderungswürdig sein.
- Einhaltung der Anspruchsdauer nach dem StudFG unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe im jeweiligen Studium.
- Die Stipendiatin/der Stipendiat hat bei Zuerkennung des Förderstipendiums die Verpflichtung zur Berichtslegung über die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel (§ 67 Abs 3 StudFG).
- Die Kenntnisnahme eventueller Sanktionen bei nicht fristgerechter Berichtslegung oder im Fall nicht widmungsgemäßer Verwendung der Mittel ist schriftlich zu bestätigen.

**Generell erforderliche Nachweise**

- Das entsprechende Formblatt (liegt im jeweiligen Dekanat auf bzw. kann über die Webpage des Dekanates abgerufen werden).

- Kopien sämtlicher Bakkalaureats-/Bachelor-, Diplom- bzw. Magister-/Masterprüfungszeugnisse bzw. Studienerfolgsnachweis über Leistungen, die in keinem Abschlusszeugnis aufscheinen.
- Aktuelles Studienblatt (Ausdruck aus UniGrazOnline).
- Inhaltliche Darstellung (Beschreibung) der geplanten Arbeit.
- Kostenaufstellung und Finanzierungsplan (Mitteilung, bei welchen Stellen gleichzeitig um finanzielle Mittel angesucht wurde bzw. in welcher Höhe ein Zuschuss erfolgt).
- Vorlage von mindestens einem Gutachten einer Universitätslehrerin/eines Universitätslehrers – in der Regel der Betreuerin/des Betreuers – (bei Bewerbungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät von zwei Gutachten von Universitätslehrerinnen/Universitätslehrern) darüber, ob die/der Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und ihrer/seiner Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
- bei Überschreitung der Anspruchsdauer gem. §§ 18, 19 StudFG (z.B. wegen Karenz, Krankheit, Präsenz- oder Zivildienst, Auslandsaufenthalt) entsprechende Nachweise

### **3. Ausschreibebedingungen an den einzelnen Fakultäten:**

Das für die Vergabe der Stipendien an der jeweiligen Fakultät zuständige Organ wird ermächtigt, „Ausschreibebedingungen“ für die jeweilige Fakultät zu erlassen, in denen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und der in dieser Ausschreibung enthaltenen generellen Bestimmungen folgende Punkte näher geregelt werden können:

- Form und Inhalt der Bewerbung,
- förderungswürdige Aufwendungen und Aufwendungen, die keinesfalls gefördert werden,
- Auszahlung des Stipendiums in Teilbeträgen (iSd § 67 Abs 3 StudFG)
- Form und Inhalt sowie Fristsetzung für diesen von der Stipendiatin/vom Stipendiaten zu erbringenden Berichts,
- Fristen im Falle von Sanktionen bei Nichteinhaltung der Berichtspflicht sowie nicht widmungsgemäßer Verwendung der Fördermittel.

Die individuellen Ausschreibebedingungen der Fakultäten sind zusätzlich zu den hier dargestellten generellen Bestimmungen auf der Webpage des jeweiligen Dekanates kundzumachen.

### **4. Verständigung über die Zuerkennung eines Förderstipendiums**

Die Bewerber sind von der Entscheidung über ihre Bewerbung unverzüglich durch das Dekanat der jeweiligen Fakultät zu verständigen.

### **5. Rückforderbarkeit des Förderstipendiums**

Wird dem Auftrag zur Vorlage eines Berichtes über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsbetrages durch den/die Studierende nicht innerhalb der von der jeweiligen Fakultät gesetzten Frist entsprochen und/oder erfolgt eine nicht widmungsgemäße Verwendung der gewährten Mittel wird die gewährte Fördersumme rückgefordert bzw. werden ev. gewährte noch nicht ausbezahlte Teilbeträge einbehalten.

### **6. Auskünfte**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das jeweilige Dekanat.

Der Studiendirektor:  
Polaschek

## 271.

**Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor**

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftrags- nummer
Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer	Cellulose-based carrier matrices for controlled drug delivery – PAPER	A28165204044
Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer	Preliminary Investigation of Drug Stability during High Pressure Aerosolization	A28165204043
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Groschner	Nano-biocompatible polymer foils – NBPF	A28165203038
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger	The Carbon Content of International Trade Flows – CCIT	A28141100522
Ass.-Prof. Mag. Dr. Stefan Palan	Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen 01.04.2009 – 31.12.2011	A28133300003
Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer	Molecular Design Approaches to Improve Functionality and Manufacturing Process Compatibility of Pharmaceutical Proteins – Liquid Proteins	A28165204045
Ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt Kalcher	Young Investigators Seminar on Analytical Chemistry – YISAC 2009	A28164601063
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Titze	Rad-freundliche Stadt-Zweiterhebung – Rad X 2	A28140300003
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Vorbach	Steirische Forschung für steirische KMU – SCIENCE FIT	A28140400008
Dr. Barbara Haselsteiner	Steirische Forschung für steirische KMU – SCIENCE FIT	A28708000004
Dr. Barbara Haselsteiner	Patentscout / Technologieverwertung	A27708000005
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Vorbach	Innoprofs-Styria Umsetzung	A28140400009
Univ.-Prof. Dr. Christian Lang	HadronPhysics2 – Study of Strongly Interacting Matter	A28165302020
Vertr.-Prof. Dr. Christof Gattringer	Doktoratskolleg Hadronen im Vakuum, in Kernen und Sternen	A28165302017

Der Rektor:  
Gutschelhofer

**272.****Umbenennung und Neueinrichtung von Instituten an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

Das Rektorat hat am 23.4.2009 gem. § 13 Organisationsplan die Umbenennung folgender Institute beschlossen:

- Institut für Handel, Absatz und Marketing in „Institut für Marketing“
- Institut für Innovations- und Umweltmanagement in „Institut für Organisation und Institutionenökonomik“
- Institut für Organisations- und Personalmanagement in „Institut für Personalpolitik“

Das Rektorat hat am 23.4.2009 gem. § 13 Organisationsplan die Neueinrichtung folgender Institute beschlossen:

- Institut für Statistik und Operations Research
- Institut für Produktion und Logistik

Der Rektor:  
Gutschelhofer

**273. MITTEILUNGEN****MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

**NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE**

**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

**274. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN**

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Wichtiger Hinweis:**

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG 2002) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

[http://www.uni-graz.at/evpwww\\_personalentwicklung](http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung)

## **274.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

### **UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Im Rahmen internationaler und nationaler Projekte im Forschungsfeld regionaler Klimawandel werden in der ReLoClim Research Group ([www.wegcenter.at/relocim](http://www.wegcenter.at/relocim)) des Wegener Zentrums für Klima und Globalen Wandel Klimaszenarien entwickelt und die Auswirkungen des regionalen Klimawandels analysiert.

In diesem Kontext sucht das Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel eine/n

#### **Wissenschaftlich-technische/n Mitarbeiter/in im Bereich regionaler Klimaforschung**

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre - mit Verlängerungsmöglichkeit; zu besetzen ab sofort)

#### Aufgabenbereich:

- Klimatologische Datenanalysen und Beiträge zu wissenschaftlichen Publikationen.
- Wartung und Weiterentwicklung eines Softwaresystems zur Validierung von Klimamodellen und zur statistischen Analyse von Klimadaten.
- Entwicklung von Tools zur Regionalisierung von globalen Klimaszenarien.
- Mit zunehmender Erfahrung: Eigenständige interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerinnen aus dem Bereich der Klimafolgenforschung und Bereitstellung „maßgeschneiderter“ Klimadatensätze für die Klimafolgenforschung.

#### Fachliche Qualifikation:

- Naturwiss./Techn. Studienabschluss - Master/Diplomniveau (z.B. Meteorologie, Geophysik, Physik, Geographie, Techn. Physik/Mathematik, EDV-orientierte Studienabschlüsse).
- Kenntnisse und Interesse in den Bereichen Klimaforschung, Meteorologie und Statistik.
- Programmiererfahrung (relevante Bereiche: Unix/Linux, C/C++, Fortran, R, IDL, Python, besonders wichtig sind Unix/Linux und grundsätzliche Programmiererfahrung).
- Englischkenntnisse.

#### Persönliche Anforderungen:

- Selbstständige, analytische und Verantwortung übernehmende Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und organisatorisches Talent

Ende der Bewerbungsfrist: **03. Juni 2009**

Kennzahl: **23/120/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalwesen  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Andreas Gobiet (Tel.: 0316/380-8448; E-Mail: [andreas.gobiet@uni-graz.at](mailto:andreas.gobiet@uni-graz.at)) gerne zur Verfügung.

**274.2 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung – EU-Forschungspolitik und Koordination, macht wieder auf aktuelle Stellenausschreibungen aufmerksam. Informieren Sie sich über die Details der Ausschreibungen auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs>.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)